

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen der Führung der Berufsverzeichnisse

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztekammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Friedrichstraße 16
10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0
F +49 30 408 06 - 34 99
E kammer@aekb.de
www.aekb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r
Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0
E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden verarbeitet im Rahmen der

- Feststellung des Beginns und Endes der Kammermitgliedschaft bzw. der Berufsangehörigkeit
- Verwaltung der Mitgliedschaft bzw. Berufsangehörigkeit.

Kammermitglieder und Berufsangehörige, die im Land Berlin ihren Beruf ausüben oder, ohne bereits Kammermitglied in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland zu sein, im Land Berlin ihren Wohnsitz haben, sind zur Bereitstellung der verarbeiteten Daten gemäß §§ 2 – 4 Berliner Heilberufekammergesetz (BlNHKG) verpflichtet.

IV. Kategorien der Daten

Es werden folgende Daten verarbeitet

- Familiennamen, Geburtsnamen, Vornamen, früher geführte Namen, akademische Grade und Titel, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit
- Wohnsitze, Haupt- und Nebenwohnungen, berufliche Anschriften, Kommunikationsdaten
- Staatsexamina, berufsqualifizierende Abschlüsse, Approbationen oder Berufserlaubnisse, Weiterbildungsanerkennungen, Fortbildungsnachweise und Fortbildungspunkte
- Art und Dauer der beruflichen Tätigkeit, gegenwärtige und frühere Orte der Berufsausübung (Tätigkeitsorte), Dauer der Berufsausübung; Arbeitsgenehmigungen; Mitgliedschaften in anderen Kammern und vergleichbaren Organisationen der Selbstverwaltung
- Betreuungsverhältnisse einschließlich des Namens und der Anschrift der Betreuerin oder des Betreuers
- Vorgangsbezogene Daten und dazugehörige Unterlagen, z. B. Urkunden - Daten zu Arztausweisen, auch elektronischer Art, und zum Mitgliederportal.

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben c und e, Absatz 2 und 3 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie ggf. Artikel 9 Absatz 1 und 2 Buchstabe g i. V. m. §§ 2 bis 5, 7 Absatz 1 Nr. 8 Berliner Heilberufekammergesetz (BlnHKG).

VI. Dauer der Speicherung

Die Daten aus den Berufsverzeichnissen werden 30 Jahre nach der Beendigung der Mitgliedschaft oder Berufszugehörigkeit oder dem Tod des Berufsangehörigen gelöscht. Dies gilt nicht, wenn die Daten aus gesetzlichen Gründen einer längeren Aufbewahrungspflicht unterliegen. In diesem Fall werden die Daten innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Im Übrigen gilt Artikel 17 DSGVO.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

Innerhalb der Ärztekammer Berlin erhalten nur diejenigen Personen oder Stellen Zugriff auf personenbezogenen Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder sonstigen Pflichten benötigen. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder soweit hierzu eine Einwilligung vorliegt. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten sind u. a.:

- öffentliche Stellen, z. B. Berliner Ärzteversorgung, andere Landesärztekammern
- Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO, z. B. Druck- und IT-Dienstleister.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU findet nicht statt, es sei denn, dass hierzu Ihre Einwilligung vorliegt.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.